

Effizientes Video-Alarmmanagement mit dem EMS von HeiTel

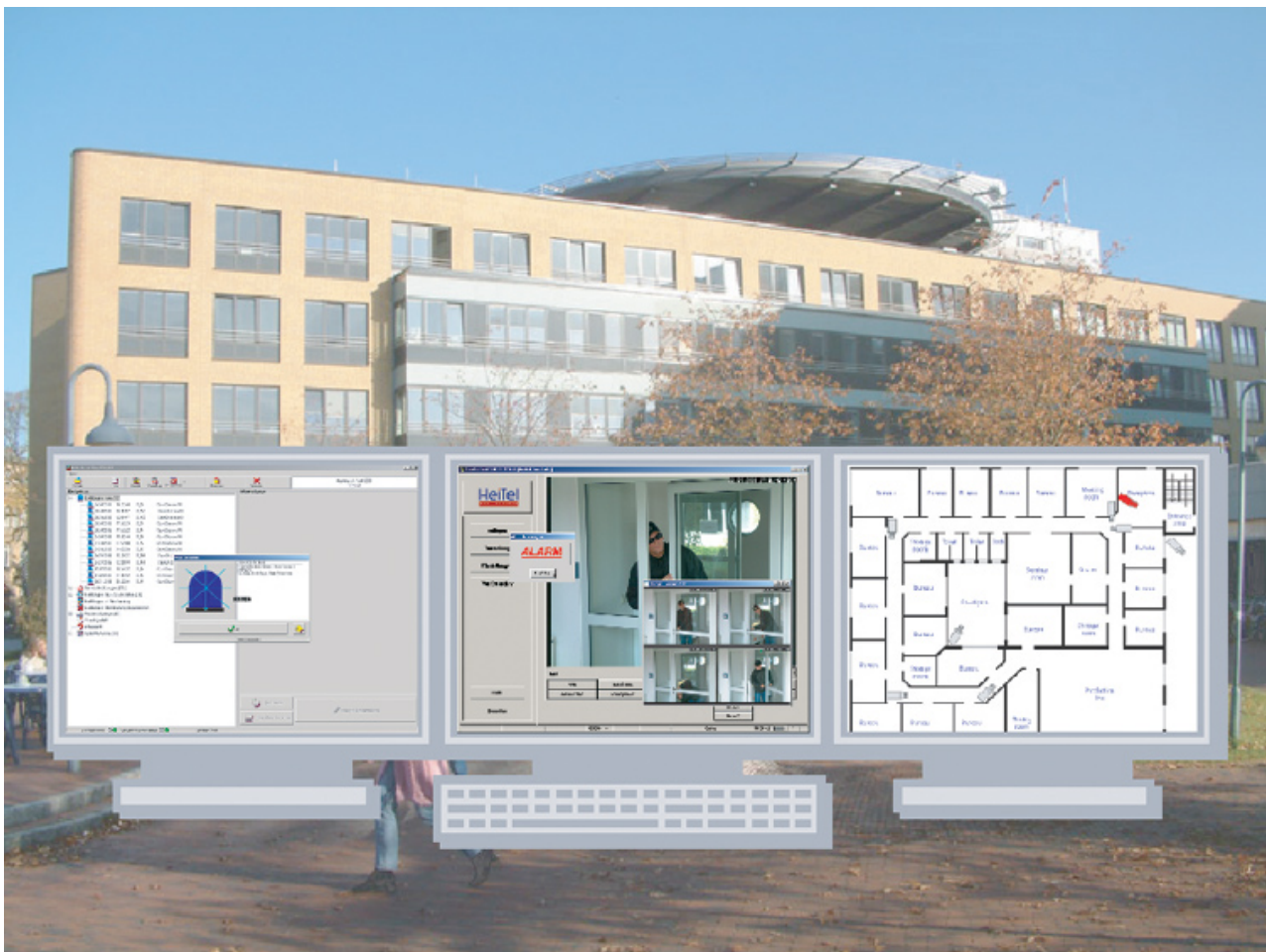
Vor dem Hintergrund eines stetig expandierenden CCTV-Marktes und einer kontinuierlich steigenden Anzahl von Video-Aufschaltungen wachsen die Anforderungen an das Video-Alarmmanagement in Leitstellen.

Neben der Bewältigung dieser ansteigenden, quantitativen Belastung werden gleichzeitig neue, qualitative Forderungen in punkto Funktionalität, System-Erweiterbarkeit und Bedienerfreundlichkeit gestellt. Nicht zuletzt aber sind für die Betreiber von Leitstellen mit Video-Aufschaltungen die Höhe der Investition sowie der Investitionsschutz ausschlaggebend.

Das geforderte Video-Alarmmanagement muss Bedien- und Arbeitsabläufe automatisieren, das Bedienpersonal entlasten und dadurch für eine erhebliche Effizienzsteigerung sorgen. Es muss flexibel und modular erweiterbar sein, damit die Anzahl der Arbeitsplätze und zusätzliche Funktionalitäten den sich ändernden Bedürfnissen der Leitstelle schrittweise angepasst werden können, ohne das System zu wechseln.

Der Kieler Software-Entwickler und Hardware-Hersteller HeiTel Digital Video reagierte auf diese Marktforderung mit dem Event Management System EMS. Die autarke, mehrplatzfähige Video-

Leitstellenlösung, bestehend aus dem EMS Server und bis zu neun Bedienplätzen (Clients), bietet ein Video-Alarmmanagement-Tool mit dynamischer Alarmbearbeitung und Alarmdatenbank. Bis zu neun räumlich getrennte Objekte können gleichzeitig und über verschiedene Netze mit der Leitstelle verbunden sein. Die Anzahl der verwalteten Bildsender ist nicht limitiert. Zu den Grundfunktionen des EMS gehören u. a. die Verwaltung der Stammdaten von Kunden, Standorten und Sendern, virtuelle Wachrundgänge, alarmspezifische Maßnahmenpläne, E-Mail-Benachrichtigung durchgeführter Maßnahmen,



eine Alarm-History mit Suchfunktionen sowie die integrierte Protokoll- und Dokumentationsfunktion mit Berichts- und Listendruck sowie deren E-Mail-Versendung.

Viele Funktionen des EMS gehen weit über das klassische Anforderungsprofil einer professionellen Video-Leitstelle hinaus. So werden nicht nur Alarmauslösungen oder Störzustände gemeldet und protokolliert, sondern die Betriebszustände bzw. Schärfungszustände verschiedener Objekte bzw. Gewerke, gesteuert und überwacht.

Kalendergesteuerte Betriebszustand-Überwachung

Da es nicht ausreicht, die entsprechenden Scharf- bzw. Unscharfmeldungen zur Leitstelle zu übertragen, anzuzeigen, zu protokollieren und in einer zentralen Datenbank zu archivieren, überwacht das EMS das zeitgerechte Eintreffen der Meldungen. Das EMS „kennt“ nach entsprechender Programmierung die Zeitfenster der einzelnen Objekte und überwacht nicht nur das zeitgerechte Schalten, sondern auch das Beibehalten der geforderten Systemzustände.

Jeder HeiTel-Bildsender kann in diesem Zusammenhang ein Meldepunkt sein, für den ein spezifischer Kalender mit den geforderten Betriebszuständen angelegt wird. So können in einem Objekt mehrere, unabhängige Meldepunkte (z. B. für verschiedene Etagen) überwacht werden. Die Kalender-Funktionalität berücksichtigt dabei geografische, nationale sowie projekt- und branchenspezifische Rahmenbedingungen: Zeitzonen, Ferienzeiten, Feiertage, individuelle Öffnungszeiten und abweichende „Sonderzeiten“ können programmiert werden. Für das Anlegen der Zeitpläne stellt das EMS eine intuitiv gestaltete, grafische Oberfläche zur Verfügung.

Das HeiTel EMS kann durch Zusatzmodule in seiner Effizienz noch gesteigert werden.

TAPI Modul

So ermöglicht z.B. das TAPI-Modul (Telephony Application Programming Interface) den Anschluss an eine vorhandene, kompatible Telefonanlage und damit die Vereinfachung und Fehlerreduzierung bei der Telekommunikation (z.B. automatische Anwahl).

Site Map Modul

Eine mehrstufige Lageplanverwaltung erlaubt den gezielten Zugriff auf einzelne Kameras oder Bildsender über eine interaktive grafische Benutzeroberfläche.

Dafür können objektbezogene oder objektübergreifende kartographische Vorlagen, Lagepläne oder Fotografien integriert werden.

Fazit

Das speziell auf das Anforderungsprofil von professionellen Video-Leitstellen abgestimmte Event Management System wird bereits seit zwei Jahren in nationalen und internationalen Notruf-Serviceleitstellen von Sicherheits-Dienstleistern und in firmeneigenen Video-Leitstellen eingesetzt. Die Betreiber und das Bedienpersonal schätzen insbesondere die Zuverlässigkeit, die einfache Handhabung und die Flexibilität der HeiTel-Lösung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an
HeiTel Digital Video GmbH
info@heitel.com
www.heitel.com

Februar 2007